

Dispersions-Multigrundierung

UZIN PE 260

Filmbildendes Grundierkonzentrat für nicht saugfähige und saugfähige Untergründe

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Unverdünnt als Haftgrundierung im Bodenbereich für dichte und wenig saugfähige Untergründe.
- ▶ Verdünnt als Haftgrundierung im Bodenbereich für saugfähige Untergründe.

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ auf sanierungsbedürftigen Altuntergründen mit fest anhaftenden, wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten (z.B. Kunstharz-, Neoprene-, Bitumen- oder Dispersionsklebstoffresten)
- ▶ auf dichten oder wenig saugfähigen Untergründen (z.B. Steinböden und Keramikfliesen, wasserbeständigen Anstrichen, Epoxi-Beschichtungen)
- ▶ auf alten oder unbesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ auf Magnesia- und Steinholzestrichen
- ▶ auf Spanplatten P4 – P7, OSB 2 – OSB 4-Platten und anderen geeigneten Holzuntergründen
- ▶ vor Spachtelarbeiten mit UZIN Zement- oder Calciumsulfatpachtelmassen
- ▶ vor Estricharbeiten mit UZIN Schnellzementen und UZIN Estrichzusatzmitteln
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN PE 260 ist eine hochkonzentrierte Dispersionsgrundierung, die sowohl auf dichten als auch auf saugfähigen Untergründen, vornehmlich vor Spachtelarbeiten, eingesetzt wird. Für den Innenbereich.

- ▶ hochkonzentriert
- ▶ filmbildend
- ▶ ideale Haftbrücke auf dichten Untergründen
- ▶ hohe Absperrwirkung gegen Anmachwasser



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	CUBE it simple
Gebindegröße	10 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	weiß
Farbe trocken	transparent
Verbrauch	40 - 150 g/m ²
Trocknungszeit	1 Stunde*
Mindestverarbeitungstemperatur	10 °C am Boden

*Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte. Siehe auch „Anwendungstabelle“.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und gründlich abgesaugt werden.

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Benutzte, glatte und nicht saugfähige Untergründe müssen intensiv mit UZIN Basic Cleaner gereinigt und nach Trocknung matt geschliffen werden. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln.
2. Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle gleichmäßig satt und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

ANWENDUNG:

Untergrund / Anwendung	Verbrauch	Trocknungszeit
Festhaftende, wasserfeste Klebstoffreste	100 - 150 g/m ² (pur)	ca. 1 Stunde*
Nicht abgesandete Gussasphaltestriche, dichte Untergründe		
Spanplatten, Holzuntergründe		
Magnesia- und Steinholzestriche	50 - 75 g/m ² (1:2 bis 1:1)	ca. 30 Minuten*
Untergründe mit staubiger oder rauer Oberfläche		
Saugfähige Untergründe, z.B. Zementestriche und Calciumsulfatestriche	ca. 40 g/m ² (bis 1:3)	ca. 30 - 60 Minuten*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Grundierung vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln zuvor verarbeitete Spachtelmasse komplett trocknen lassen, mit UZIN PE 260 (1 : 3 verdünnt) zwischengrundieren und nach ausreichender Trocknungszeit Folgespachtelung aufbringen.
- ▶ Bei nachfolgenden Spachtelarbeiten über 10 mm sind Reaktionsharzgrundierungen, wie z. B. UZIN PE 460 abgesandet, einzusetzen.
- ▶ Nicht geeignet bei Direktverklebungen mit Parkettklebstoffen sowie mit 1-K Reaktionsharzklebstoffen für die Bodenbelagsverlegung.
- ▶ Bei nachfolgenden Spachtelarbeiten und anschließender Parkettverlegung UZIN Dispersionsklebstoffe, UZIN 2-K Reaktionsharzklebstoffe oder UZIN MK 250 verwenden.
- ▶ Nicht geeignet auf wasserlöslichen Klebstoffresten (z.B. Sulfid-Ablaugeklebstoffe) oder Fixierungen sowie auf alten Bitumenklebstoffresten. Hierzu geeignete Produkte bitte der UZIN Produktübersicht entnehmen.
- ▶ Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, Ö-Norm, SIA, usw.).
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ Blauer Engel nach DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm
- ▶ European Model EPD
- ▶ Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Grundvoraussetzungen für bestmögliche

Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.